

**Anlage 2 – Aufgabenbeschreibung im Zusammenhang mit der Ausschreibung
Vergabeverfahren: 2026004691 – Beratungsleistungen POM**

1. Allgemeines und einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot sind vier fachliche Konzepte einzureichen. Die Konzepte sollen die jeweils spezifische fachliche Perspektive des Zuschlagskriteriums darstellen und inhaltlich aufeinander aufbauen.

Der Musterfall dient gleichzeitig als Grundlage für:

- die fachliche Bewertung der Konzepte K1 bis K4 gemäß Anlage 4 und Anlage 4.1,
- die Kalkulation des Gesamtpreises für das Musterprojekt im Preisblatt.

Die fachlichen Konzepte und die Preiskalkulation müssen auf denselben Annahmen zum Leistungsumfang beruhen und dürfen sich nicht widersprechen. Soweit Annahmen erforderlich sind, sind diese eindeutig zu benennen und plausibel zu begründen.

Abgabebumfang:

Je Konzept maximal 1 DIN-A4-Seite. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Trennblätter werden nicht auf den Seitenumfang angerechnet. Darüber hinausgehende Seiten sowie nicht ausdrücklich geforderte Anlagen werden nicht bewertet.

Allgemeine Unternehmensdarstellungen, Standardfolien, Werbeaussagen sowie bloße Verweise auf Broschüren oder sonstige Unterlagen ohne konkreten Bezug zum Musterprojekt werden nicht bewertet. Die Bewertung erfolgt ausschließlich anhand der fristgerecht eingereichten und innerhalb der Seitenbegrenzung dargestellten Inhalte.

2. Einheitliches Musterprojekt mit Titel: Eigenbetrieb Sub-CA bei HNE

Die folgenden Unterkapitel sind als Auftragsbeschreibung zu verstehen, aus denen ein valides Preisangebot für dieses Musterprojekt erstellt werden soll.

2.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

HNE betreibt seit 2016 eine Sub-CA für intelligente Messsysteme (iMSys) im Eigenbetrieb. Zum Zeitpunkt der damaligen Entscheidung überwogen kaufmännische und prozessuale Vorteile des Eigenbetriebs. Inzwischen ist zu bewerten, ob der Eigenbetrieb fortgeführt oder die Leistung künftig extern bezogen werden soll.

Ziel des Musterprojekts ist die Erstellung einer managementgeeigneten, nachvollziehbaren und quellenbasierten Handlungsempfehlung für eine Make-or-Buy-Entscheidung. Dabei sind insbesondere zu berücksichtigen:

- Ressourcenaufwand der Fachbereiche und der IT für Eigen- und Fremdleistung,
- betriebliche Anwendungsfälle und Prozessauswirkungen,
- ISMS-Aufwände und Risiken,
- kaufmännischer Vergleich von Eigen- und Fremdleistung,
- strategische Abhängigkeiten innerhalb des IT-Systemverbunds.

2.2 Beteiligte Know-how-Träger

Für die Bearbeitung ist von einer Zusammenarbeit mit HNE-Experten aus Messstellenbetrieb, IT, Kundenmanagement, Informationssicherheit und Controlling auszugehen.

2.3 Verbindlicher Leistungsumfang des Musterprojekts

Nr.	Teilaufgabe	Mindestumfang
1	Marktanalyse	Analyse von mindestens fünf Sub-CA-Anbietern einschließlich Selbsteinschätzungsfragebogen, Online-Recherche, je einem Bietergespräch von zwei Stunden sowie Ergebnisaufbereitung.
2	Experteninterviews	Durchführung von zehn Einzelinterviews mit HNE-Experten mit jeweils zwei Stunden Interviewdauer, einschließlich Vor- und Nachbereitung.
3	Dokumentenanalyse	Analyse von etwa 150 DIN-A4-Seiten, insbesondere zu Vorprojekten und bestehenden Prozessen.
4	Prozess- und KPI-Analyse	Evaluation von fünf KPIs für bestehende Prozesse sowie Aufbau einer Prozesskostenerhebung.
5	Business Case	Aufbau eines Business Case über zehn Jahre für die Make-or-Buy-Entscheidung.
6	Zielbild	Entwicklung eines Zielbildes für die IT- und Daten-Landkarte je Handlungsoption.
7	Entscheidungsvorlage	Erstellung einer managementgeeigneten Ergebnisdokumentation mit Handlungsempfehlung in PowerPoint.
8	Projektsteuerung und Qualität	Regelmäßige Statusdarstellung sowie Qualitätssicherung der Ergebnisse und verwendeten Zahlenbasis.

2.4 Erwartete Arbeitsergebnisse und Erfolgskriterien

- Die Konzepte benennen konkrete Arbeitsergebnisse und deren Beitrag zur Entscheidungsvorbereitung.
- Die Vorgehensweisen, Argumente, Bewertungen und Zahlen sind nachvollziehbar, qualitätsgesichert und quellenbasiert.
- Risiken, Gegenmaßnahmen und messbare Erfolgskriterien werden benannt.
- Präsenz- und Remote-Anteile sowie die Zusammenarbeit der beteiligten Funktionen werden plausibel berücksichtigt.
- Die Kalkulation des Musterprojekts schlüsselt die vorgesehenen Personentage je Teilaufgabe und Kompetenzfeld auf.
- Der Einsatz KI-generierter Inhalte wird transparent gekennzeichnet.

3. Fachliche Konzepte

Zusätzlich zu dem Musterprojekt sollen Konzepte zu den 4 Ausschreibungsschwerpunkten erstellt werden.

K1 – Konzept Projektmanagement

Aufgabenstellung: Beschreiben Sie Ihr konkretes Vorgehen zur Planung, Steuerung und Durchführung eines beliebigen Projekts.

- Auftragsklärung und Überführung des Musterfalls in klar abgegrenzte Leistungsgegenstände und Arbeitspakete
- Projektorganisation, Rollen- und Kommunikationsmodell sowie Einbindung der beteiligten HNE-Know-how-Träger
- Termin-, Meilenstein-, Entscheidungs- und Abnahmesystematik
- Steuerung der Teilaufgaben und Arbeitsergebnisse einschließlich Statusberichterstattung
- Risiko- und Qualitätsmanagement mit konkreten Gegenmaßnahmen
- Ausgestaltung der Zusammenarbeit in Präsenz- und Remote-Formaten
- konkrete Arbeitsergebnisse und messbare Erfolgskriterien

Einzureichende Unterlage:

Schriftliches Konzept Projektmanagement | Maximalumfang: 1 DIN-A4-Seite

K2 – Konzept Prozessentwicklung

Aufgabenstellung: Beschreiben Sie Ihr End-to-End-Vorgehen zur Analyse, Bewertung und Weiterentwicklung relevanter iMsys Prozesse.

- Erhebung und Analyse der Ist-Prozesse sowie Identifikation von Optimierungspotenzialen
- Entwicklung und Vergleich geeigneter Soll-Prozesse für Eigen- und Fremdleistung
- Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen, Schnittstellen und Abhängigkeiten
- Ableitung fachlicher Anforderungen an IT-Systeme und Datenflüsse
- Evaluation geeigneter KPIs und Aufbau der Prozesskostenerhebung
- Umsetzungs- und Roadmap-Ansatz einschließlich Risiken und Gegenmaßnahmen
- konkrete Arbeitsergebnisse und messbare Erfolgskriterien

Einzureichende Unterlage:

Schriftliches Konzept Prozessentwicklung | Maximalumfang: 1 DIN-A4-Seite

K3 – Konzept Organisationsentwicklung

Aufgabenstellung: Beschreiben Sie Ihr Vorgehen zur Analyse und Gestaltung der organisatorischen Auswirkungen des marktlichen Umfelds sowie Prozessänderungen auf die Organisation des grundzuständigen Messstellenbetreibers.

- Rollen-, Verantwortungs- und Zusammenarbeitsmodelle
- organisatorisches Zielbild und geeignete Zielentwicklungsprozesse, einschließlich OKR-Methodik, soweit sachgerecht
- Kapazitäts- und Ressourcenplanung für Fachbereich und IT
- Change- und Kommunikationsmaßnahmen
- Teamentwicklung und Einbindung der betroffenen Funktionen
- Maßnahmen zur nachhaltigen Verankerung der empfohlenen Organisationslösung
- konkrete Arbeitsergebnisse und messbare Erfolgskriterien

Einzureichende Unterlage:

Schriftliches Konzept Organisationsentwicklung | Maximalumfang: 1 DIN-A4-Seite

K4 – Konzept Produktentwicklung / Messstellenbetrieb

Aufgabenstellung: Beschreiben Sie Ihr Vorgehen zur Entwicklung einer belastbaren Entscheidungsgrundlage für ein typisches Produkt eines grundzuständigen Messstellenbetreibers.

- Markt- und Potenzialanalyse
- Identifikation des Leistungsumfangs
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Business Case
- Berücksichtigung regulatorischer, informationssicherheitsbezogener und strategischer Aspekte
- Umsetzungsroadmap mit messbaren Erfolgskriterien

Einzureichende Unterlage:

Schriftliches Konzept Produktentwicklung / Messstellenbetrieb | Maximalumfang: 1 DIN-A4-Seite

4. Zusammenhang mit der Preiskalkulation

Der im Preisblatt anzugebende Gesamtpreis für das Musterprojekt muss den in Abschnitt 2.3 beschriebenen verbindlichen Leistungsumfang vollständig abdecken. Die Kalkulation ist nach Kompetenzfeldern, Personentagen sowie Remote- und Vor-Ort-Anteilen aufzuschlüsseln. Die bei der Kalkulation angesetzten Aufwände müssen mit dem in den Konzepten beschriebenen Vorgehen plausibel vereinbart sein.

Preisliche und fachliche Angaben dürfen sich nicht widersprechen.
Nicht ausdrücklich benannte, für die vollständige Leistungserbringung erforderliche Nebenleistungen sind in den Gesamtpreis einzukalkulieren.

Die Kalkulation des Musterprojekts dient ausschließlich der Angebotswertung und begründet keinen Anspruch auf Beauftragung dieses Musterprojekts.

5. Bewertungsbezug

Die fachliche Bewertung erfolgt gemäß Anlage 4 und Anlage 4.1. Jedes Konzept wird auf einer Skala von 0 bis 5 Punkten bewertet. Maßgeblich sind insbesondere Vollständigkeit, Schlüssigkeit, konkreter Bezug zum Musterprojekt, Praxistauglichkeit, Umsetzbarkeit und Konkretisierungsgrad.

Nicht dargestellte oder lediglich pauschal behauptete Inhalte können nicht zugunsten des Bieters berücksichtigt werden. Widersprüche zwischen den Konzepten oder zwischen Konzept und Kalkulation können sich nachteilig auf die Bewertung der Schlüssigkeit und Umsetzbarkeit auswirken.